

---

Subject: SD-Ergebnisse

Posted by [laura](#) on Wed, 23 Aug 2006 20:03:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits!

Hab jetzt endlich meine SD-Ergebnisse, laut Arzt ist alles okay. Mich würde aber trotzdem interessieren, ob ihr das auch findet, oder ob ihr doch irgendeinen Zusammenhang zum HA seht...

T4: 65 (50-112 ng/ml)

T3: 0.91 (0.9-1.75 ng/ml)

TSH: <4

hcT: 3.6

TBG: 18.9 (14.1-32.1)

Autoantikörper gegen Thyreoglobulin: <10 (normal: <150 IU/ml)

Mikrosomales Schilddrüsenantigen: <5 (normal: <100 IU/ml)

Nebenbefunde:

TRH-Test: VW 1.28, nach 20 min: 13.24 uE TSH/ml.

Ca. 2.4 mmol/l, Chol 213 mg/dl

Ultraschall:

re SD-Lappen: 1.0 x 1.5 x 3.8 cm, caudal ein kleiner echoarmer Knoten bzw. Zyste mit 0.3 x 0.4 x 0.5 cm

li SD-Lappen: 1.7 x 0.8 x 3.7 cm

Technitiumscan: unauffälliger Traceruptake über beide SD-Lappen, Gesamtuftake 0.77%

Diagnose: Struma nodosa mit euthyreoter Stoffwechsellage. Derzeit keine SD-spez. Therapie erforderlich.

Danke schon mal im Voraus für jeden Hinweis

LG, eure Laura

---

---

Subject: Re: SD-Ergebnisse

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 23 Aug 2006 23:17:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde mal sagen, daß Dein Arzt eine Flasche ist. Ich sehe da erheblich mehr. Deine SD ist viel zu klein. Für mich ein eindeutiger Fall von Hashimoto Th.

---

---

Subject: Re: SD-Ergebnisse

Posted by [Angie65](#) on Thu, 24 Aug 2006 04:29:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf jeden Fall würde ich mir noch eine weitere Meinung eines anderen Arztes einholen - oder auch noch mehr als noch eine.

Hast Du es falsch abgetippt oder heißt es tatsächlich T3 und T4 und nicht fT ? Das würde bedeuten, man hat nicht einmal die freien SD-Hormone gemessen - dann kannst Du den Befund sowieso in die Tonne hauen. Sind es die freien Werte, sind sie ziemlich niedrig. Und was zum Teufel bedeutet TSH < 4 ?? Dass Du einen TSH-Wert irgendwo zwischen 0 und 4 hast und das als normal angesehen wird ? Es gibt Ärzte, die behandeln ab einem TSH von 2,0 auf Unterfunktion.

Außerdem ist die SD wirklich reichlich klein und der Uptake von 0,77 % scheint mir auch etwas niedrig.

Also vergiß diesen Arzt und verbuch den Besuch dort als Lebenserfahrung.

---

---

Subject: Re: SD-Ergebnisse - SD-Volumen

Posted by [strike](#) on Thu, 24 Aug 2006 06:04:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Volumen ist etwas, worauf man sich heutzutage nicht mehr so einfach stützen kann. Siehe:

Zitat:Antwort von Prof. Dr. R. Gärtner:

Eine Schilddrüse, die kleiner ist als das Minimalvolumen ist eine atrophische Schilddrüse. Das normale Volumen bei einer Normalgewichtigen Person ist 8 ml, bei sehr schlanken Personen eventuell 6 ml. (Minimale Größe ist in etwa 0,12 x kg KG). Eine Schilddrüse von 6,7 ml ist also bereits zu klein, es sei denn die person wiegt unter 50 kg.

Erst senkt man die obere TSH-Normgrenze u. nachdem man festgestellt hat, daß dieses einen starken Zuwachs an SD-Patienten gebracht hat, mußte man sich doch schnell was einfallen lassen, um das abzupuffern.

Wo kommen wir denn da hin (volkswirtschaftlich betrachtet), wenn plötzlich Millionen neue SD-Erkrankte erfaßt werden. (Aussage mehrerer SD-Experten)

LG strike

---

---

Subject: Re: SD-Ergebnisse - SD-Volumen

Posted by [Claudi](#) on Thu, 24 Aug 2006 07:09:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

strike schrieb am Don, 24 August 2006 08:04

Wo kommen wir denn da hin (volkswirtschaftlich betrachtet), wenn plötzlich Millionen neue SD-Erkrankte erfaßt werden. (Aussage mehrerer SD-Experten)

Freut sich die Pharmaindustrie, nachdem sie jetzt nicht mehr so viel Jod verkloppen wie früher.

---

Subject: Arztempfehlungen?

Posted by [laura](#) on Thu, 24 Aug 2006 08:09:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmals und danke für die schnellen Antworten!

Bei T3 und T4 steht wörtlich im Befund:

RIA-T4 (Normal 50-112 ng/ml) 65

RIA-T3 (Normal 0.9-1.75) 0.91

ob das fT oder nur T3 heißt, weiß ich nicht, da kenn ich mich leider zu wenig aus.

bei TSH steht nichts weiter als TSH (Normal <4 uE/ml) und dann hCT (pg/ml) 3.6

Bin jetzt natürlich verunsichert und würde gerne noch andere Arztmeinungen einholen. Kennt jemand von euch einen guten Arzt in Österreich?

LG Laura

---

Subject: Re: Arztempfehlungen?

Posted by [Angie65](#) on Thu, 24 Aug 2006 08:20:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier einmal ein link zur Arztliste. Es sind auch einige Ärzte aus Östereich dabei.

<http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm>

Ob da allerdings jemand aus Deiner Nähe dabei ist, ist fraglich. Sind ja nicht so viele aus Östereich. Aber Du kannst ja mal schauen.

Lg

Angela

Subject: Re: Arzttempfehlungen?  
Posted by [Claudi](#) on Thu, 24 Aug 2006 10:51:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe das hier gefunden, warum die freien Werte überprüft werden sollten:

>>Die thyroideale Hormonproduktion wird durch die T4 Konzentration im Serum widerspiegelt. Aufgrund der hohen Proteinbindung des T4 von über 99%(Pfannenstiel et al. 1999) sollte jedoch nur das freie T4 (fT4) zur Diagnostik herangezogen werden.

T3 entsteht einerseits in der Schilddrüse und wird andererseits durch Dejodisation in der Peripherie aus T4 gebildet. Da ein Grossteil der peripheren Schilddrüsenwirkung über fT3 vermittelt wird, ist die Bestimmung des fT3 in der Schilddrüsendiagnostik obligat.<<

---

Subject: Dankeschön!  
Posted by [laura](#) on Thu, 24 Aug 2006 14:46:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Euch allen!

Danke für Eure Mühe!!!

Hab mir die Arztliste schon angesehen. Ich bin eh aus Wien, sind also schon einige in meiner Nähe dabei \*freu\*

Werde ganz sicher weiter dran bleiben und andere Meinungen einholen. Bin echt gespannt, ob da noch was rauskommt.

Ich wünsche euch ein schönes Wochenende (ich fahre ein paar Tage weg, zum Entspannen )

Bis bald,  
LG Laura

---

Subject: Re: Empfehlung der Deutschen Gesellschaft f. Endokrinologie  
Posted by [strike](#) on Fri, 25 Aug 2006 06:55:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Man wird es kaum schaffen, einen Arzt mit Hinweis auf Textauszüge zu überzeugen. Besser kommt da schon das Statement eines Labors an.

Ich würde mir diese Seite ausdrucken  
[http://www.labor-arndt-partner.de/diagnostik/aktuelle\\_labordiagnostik/t3ft4.html](http://www.labor-arndt-partner.de/diagnostik/aktuelle_labordiagnostik/t3ft4.html)

u. da besonders diese Passage fettgedruckt hervorheben:

Unter Berücksichtigung dieser Gegebenheiten lautet die Empfehlung der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie, die Funktionsdiagnostik auf der Basis der freien Schilddrüsenhormonspiegel durchzuführen.

---

Subject: @Dogbert - danke, wegen dem SD Hinweis im August!

Posted by [laura](#) on Sat, 30 Sep 2006 21:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Du hast mir Ende August geschrieben, dass meine Schilddrüsenwerte gar nicht in Ordnung sind. Ich hab die Werte in den folgenden Wochen noch 4 anderen Ärzten gezeigt, von denen alle meinten, es sei in Ordnung.

Und jetzt, vor ein paar Tagen, als ich eigentlich nur wiederum die Östrogenwerte checken lassen wollte, wurde die (neue) Ärztin auch auf die SD-Werte aufmerksam, meinte sie will das nochmals untersucht haben, und dass ich jedenfalls Jod und möglicherweise auch ein SD-Hormon nehmen muss.

Ich warte jetzt gespannt auf die neuen Ergebnisse, aber dir wollte ich auf jeden Fall Danke sagen, weil du mich gleich auf etwas hingewiesen hast, das für die anderen Ärzte nicht beachtenswert schien.

Liebe Grüße, Laura

---

Subject: Re: @Dogbert - danke, wegen dem SD Hinweis im August!

Posted by [Dogbert](#) on Sun, 01 Oct 2006 10:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ursache, Laura. Gern geschehen. Bedanke Dich lieber bei Deiner Ärztin. Warten wir jetzt erstmal ab, was die Untersuchungen konkret ergeben.